

SANDRA WEBER
Seelenkraft – Entdecke dich selbst

Die Autorin

Sandra Weber ist Autorin, Bewusstseinstrainerin und spirituelle Lehrerin. Herausgefordert durch eigene Lebensthemen, entstand nach jahrelanger Erfahrung im Jahr 2005 ihre Methode THEKI. In Seminaren und Einzelsitzungen und auch durch ihre Bücher, Vorträge und Interviews (YouTube-Kanal »THEKI«) durfte sie bereits Tausenden Menschen helfen, einen neuen, erfüllteren Weg zu gehen. Sandra Weber wirkt mit ihrer »THEKI Academy« am Bodensee, in Kapstadt und auch online.

Weitere Informationen unter: www.theki.eu

SANDRA WEBER

SEELEN KRAFT

ENTDECKE DICH SELBST

Ein Wegweiser zur Entfaltung
deines multidimensionalen Potenzials

Ansata

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Mining nach § 44b UrhG ausdrücklich vor.
Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.

Hinweis

Die Informationen in diesem Buch sind von Autorin und Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Autorin bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

2. Auflage

Copyright © 2025 by Ansata Verlag, München,
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Straße 28, 81673 München
produksicherheit@penguinrandomhouse.de
(Vorstehende Angaben sind zugleich Pflichtinformationen nach GPSR.)

Alle Rechte vorbehalten.

Redaktion: Julia Sailer

Umschlaggestaltung/Cover: Guter Punkt, München
unter Verwendung eines Motivs von: © Olga Gillmeister /
iStock/Getty Images Plus,

© Tori Art/iStock/Getty Images Plus

Sämtliche Abbildungen in diesem Buch: © Guter Punkt, München

Satz: GGP Media GmbH, Pößneck

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany

ISBN 978-3-7787-7607-0

www.Ansata-Integral-Lotos.de

Inhaltsverzeichnis

Geschenkte Meditationen	13
Einleitung	15
Die Wahrhaftigkeit deiner Seele	19
Wie ich lernte, meiner Seele zu folgen	19
Hellsinne & Erinnerungen	25
Wo kommen wir her?	29
Ein neues Zeitalter hat begonnen	29
Der zwölfdimensionale Kosmos	30
Multidimensionalität: 3D, 4D, 5D und darüber hinaus	31
Das Ausatmen der Quelle	36
Deine Welle Seelenfamilie	36
Verdichtungserfahrungen	37
Die ersten Inkarnationsebenen	37
Polarität Dualseele	37
Das Höhere Selbst	38
Der Inkarnationszyklus	38
Der Umkehrpunkt	39
Der Aufstieg Lichtkörperprozess	39
Von oben betrachtet	41
Wenn die Schöpferkraft erwacht	41
Erfahrung = Potenzial	42
Der irdische und der kosmische Stammbaum	44
Der irdische Stammbaum Das Zellbewusstsein	44
Der kosmische Stammbaum	46
Die Vision der Einheit in uns Meditation	46
Ist das Schicksal eine Programmierung?	47

Die Dreieinheit Körper–Seele–Geist	49
Geist	50
Körper	51
Seele	52
Die Klarheit der Dreieinheit	53
Bist du wirklich inkarniert?	54
Die Vereinigung	58
 Reinkarnation und Entwicklungsweg	60
Inkarnation Reinkarnation	60
Die Exkarnation der Seele	61
Zwischen den Inkarnationen Das Seelenkino	62
Die Chronologie der Zeitlosigkeit	65
Karma, was bist du?	66
Seelenweg Seelenplan	68
Freier Wille – ja oder nein?	70
Seelenradio und Seelennavi	72
Der Verstand im Dienste der Seele	77
 Das irdische Kontinuum	79
Das perfekte Kontinuum	81
Ein perfektes Beispiel	81
Das gestörte Kontinuum	85
Mach es dir nicht einfacher, als es ist!	86
Irdisches Kontinuum versus Seelenplan?	89
Der Körper spiegelt die Themen	90
Drehe jetzt deinen Film neu!	91
Wähle weise	91
 Parallelrealitäten und Parallelinkarnationen	93
Parallelrealitäten	94
Parallelinkarnationen	95
Generations- und inkarnationsübergreifendes Wirken	96
 Wenn die Polarität mit der Dualität tanzt	98
Das Geschenk der Polarität	98
Der Schatten der Dualität	100

Ethik ist der Tod der Moral	101
Das Drama-Dreieck	103
Den Opfer-Täter-Retter-Zyklus transformieren	105
Seelenpläne passen immer zusammen!	107

Wenn Seelen exkarnieren

Leben und Tod als ewiger Tanz	111
Im Wandel gilt der Wandel	112
Der Abschied: Möglichkeiten	113
Der geistige Abschied	114
Der Moment, wenn die Seele den Körper verlässt	116
Drei Tage nach dem körperlichen Tod	116
Vierzig Tage nach dem körperlichen Tod	118
Die Art des Todes Der Freitod	120
Die Ahnenkraft	122
Die Achtung vor der Wahl des anderen	123

Tode des Egos

Wenn es nicht an der Zeit ist, passiert auch nichts	124
Meine Ego-Tode	125
Das DMT & die Zirbeldrüse	129
Die größte Illusion	131

Die Zeit und ihre multidimensionalen Möglichkeiten .

Rast die Zeit? Kollabiert sie bald?	135
Beschleunigte Gedankenkraft = Manifestationskraft	136
Zeitüberlagerungen im Alltag	137
Das Gefühl ständiger Erwartung	138
Das Jetzt	139
Raum-Zeit-Verwirrungen	139
Die Neuerkundung der Zeit durch dein multidimensionales Selbst	140

Während du schläfst: Traumebenen und Astralreisen ..

Einschlafen als Frequenzmuster	144
Luzides Träumen	145
Die unbewusste Traumebene	147

Astralreisen	148
Den Seelenplan im Traum erfüllen	151
Prophetische Träume	152
Traumerinnerung	152
Intention vor dem Einschlafen	153

Seelenwanderung: Bist du ein Starseed?	155
Die Erde und Menschheit im Wandel der Jahrtausende	156
Der »Heimatplanet«	157
Wenn deine Seele die Erfahrung des Aufstiegs kennt	158
Sternensaat Starseeds	159
Müssen Starseeds inkarniert sein?	162
Erdenseelen: Heimatplanet Erde	163
Füge eine Prise Ewigkeit hinzu, und alles vermischt sich	164
Gibt es Außerirdische?	164

Helferseelen	166
Was sind Helferseelen?	166
Erkennst du dich?	167
Die Verzerrung des Helfer-Gens	168
Das Erwachen der Helferseele	170
Die Verantwortung	172

Walk-in & Walk-out: Seelentausch im Körper	174
Was genau ist ein Walk-in?	175
Der Tausch: Zellbewusstsein & Seelenbewusstsein	176
Woran erkennt man ein Walk-in?	177
Herausforderungen	179
Erinnerungen von Walk-ins	180
Angehörige von Walk-ins und Walk-outs	181

Sind alle Menschen beseelt?	183
Gibt es Seelenlose?	183
Seelenkraft: Wie viel Seele darf es sein?	184
Wer oder was steuert den Menschen? Seele oder Fremdenergien?	184
Gebundene Seelenanteile	186
Befreiung und Integration	187

Seelenkraft integrieren	189
Praktische Anleitung	189
Deine Parallelinkarnationen profitieren auch	190

Das erweiterte 12-Chakren-System	192
Seelenstern	193
Kausalchakra	194
Das Sternentor	195
Erdstern	195
Praktischer Tipp: Die Multidimensionale Erdung	196

Geistige und inkarnierte Begleiter	197
Seelenverwandte Seelenfamilie	197
Zwillingsseelen	200
Tiere Haustiere Krafttiere	201
Das geistige Team	202

Dualseelen	210
Der Dualseelenprozess	210
Der Essenzkontakt	211
Konstellationen	212
Walk-in-Dualseelen	216
Woran erkenne ich, dass ich meiner Dualseele begegnet bin? ..	217
Die Kymische Hochzeit: Dualseelenverschmelzung	220

Seelenperspektiven	223
---------------------------------	-----

Frequenzbasierte Missverständnisse und Trennungen:

Partnerschaften & Beziehungen	225
Wenn Menschen andere Realitäten wählen	225
Durchdringe die Ge-Schichten	229
Durchdringe die Ebenen Ent-Wicklungs-Stufen	232
Woran erkenne ich, dass ich in 4D bin?	233
Woran erkenne ich, dass ich in 5D bin?	234
Das größte Geschenk	236

SeelenFelder	237
Beseelte Ge-Schichten	237
Die unbewusste Einladung	238
Neue Seelen kündigen sich an	239
 Channeling versus Einheit	241
Was ist Channeln genau?	242
Die Ebenen Räume	243
Die Gefahren des Channelings	245
Bewusstsein ist der Schlüssel: Channeln versus Einheit	247
Ergänzung und letzte Tipps	250
 Intuition versus Bauchgefühl	253
Intuition: Hellsinne und Herz-Hirn-Kohärenz	253
Bauchgefühl: Ego-Ebenen und Ängste	254
Seelennavi mit Herz	255
 Die Schwingung deines Namens	258
Der Seelenplan schwingt im Namen	258
Vorname	258
Vornamen, die sich in der Familie wiederholen	260
Das Problem mit den Abkürzungen	260
Zweitname	262
Nachname (Herkunftsfamilie)	262
Nachname (angeheiratet) Adoptivname	263
Doppelnamen	264
Künstlernamen	264
Seelennamen	265
Blockaden im Namen erlösen	266
 Erwachen und Erleuchtung	267
Aus dem 3D-Schlaf erwachen	268
Erleuchtung ist vollkommene Klarheit	268
Liebt ein Erleuchteter alles und jeden?	269
 Werde wirkmächtig!	271
Veränderung = Schwingungserhöhung?	271

Das ganze Leben ist Veränderung	273
Was ist so schwer daran?	273
Die Hingabe-Übung	275
Größerer Wirkungskreis durch höhere Schwingung	277
Wahrhaftigkeit	279
Pures Leben: Sei, was du nicht werden kannst	280
Magnet für Seelenverwandte	281
Telepathie	282
Zeitlinien: Wähle die Liebe	285
 Nachwort	 287
 Vita & Angebote der Autorin	 291
 Herzensdank	 295
 Register	 297

Geschenkte Meditationen:

1. Irdischer und kosmischer Stammbaum (gleichnamiges Kapitel)
2. Vereinigung Körper-Seele-Geist (Kapitel »Die Dreieinheit Körper-Seele-Geist«)
3. YouTube-Kanal: Podcasts »Vergebung & Selbstvergebung« und »Beziehungen mit anderen Menschen harmonisieren« (Kapitel »Wenn Seelen exkarnieren«)

Einleitung

Fragst du dich auch manchmal, wem eigentlich diese Hände gehören, die gerade dieses Buch halten? Oder die Augen, die es betrachten? Und wer das gerade in dir fragt? Oder ob es einen tieferen Grund gibt, vielleicht eine Resonanz, warum dieses Buch in dein Leben gekommen ist? Und wie all das zusammenhängt? Wie viele deiner Lebensbereiche auf diese geheimnisvolle Art gesteuert werden, ohne dass du dir dessen immer bewusst bist?

Es gibt wohl in kaum einem Lebensbereich mehr Fragen als in dem des eigenen Selbst. Denn letztlich ist alles, was in uns ist, auch eine Projektion im Außen. Wir kommen nicht an uns selbst vorbei, wie sehr wir es auch versuchen mögen.

Dieses Buch möchte dich einladen, die Perspektive deiner Seele kennenzulernen und aus dieser Perspektive ein höheres Verstehen zu entwickeln. Ein Verständnis der Zusammenhänge aus höherer Sicht kann dir nicht nur viele Fragen beantworten – zu deinen Beziehungen, deinen Freundschaften, deinem sogenannten »Schicksal« oder auch deinem Seelenplan –, sondern auch helfen, das Weltgeschehen zu verstehen und die Schleier zu durchdringen, die dir bisher einen klaren Blick verwehrt haben.

Es handelt sich keineswegs um ein rein informatives Buch über die Welten der Seele, einfach aus dem Grund, weil ich es geschrieben habe und es tief in meiner Seelensignatur verankert ist, Menschen näher an ihr Wahres Selbst heranzuführen. Daher wirst du beim Lesen merken, dass ich dich immer wieder etwas fragen, einen praktischen Tipp einweben oder dich auf eine Vi-

sion mitnehmen werde. Ich kann einfach nicht anders. Und ich freue mich, wenn du bereit dafür bist. Denn:

Je freier du von den Filtern und Egoschichten der alten Matrix wirst, umso weniger identifizierst du dich mit deiner Persönlichkeit oder deinem Körper. Stattdessen erkennst du dich in deiner Dreieinheit Körper-Seele-Geist, wodurch die Führung deines Lebens durch dein Höheres Selbst immer mehr Fahrt aufnehmen kann. Du legst deine Seelenkraft frei und lebst zunehmend diese Essenz. So kannst du auf die Informationen anderer Inkarnationen und Parallelrealitäten zugreifen und hast ein tiefes Verständnis davon, warum du genau hier und jetzt inkarniert bist, unter diesen Menschen, in diesem Land, unter diesen Umständen, in dieser Zeit. Außerdem wird dir immer klarer, welche Erfahrungen dir dienen, was noch integriert werden möchte, welches Potenzial entwickelt und so vieles mehr. Ein tiefer Lebenssinn ist deine Basis, von der aus du in höchste Höhen blicken kannst, so wie der Baum starke, tiefe Wurzeln braucht, um auch in der Höhe und bei jedem Sturm stabil zu sein.

Und genau dann, wenn die Basis steht und wir uns sicher fühlen, können wir uns aufschwingen und die wahre Magie unserer Seele kennenlernen. Ja gerade dann, wenn wir das Irdische annehmen, erkennen wir das Göttliche – nicht nur »da oben«, sondern überall.

Mögest du die Einladung deines Lebens jetzt und hier erkennen und annehmen – und viel Freude damit haben, durch die Ewigkeit deiner Existenz zu reisen.

Von Herz zu Herz

Sandra

Das Risiko des Lebens

Es gibt so viel zwischen Himmel und Erde,
von dem uns keiner bisher erzählt hat.

Das Leben ist durch und durch ein Wunder.

Und ja, es ist ein Risiko.

Aber aus Seelenebene ein überschaubares.

Wenn du das Leben spielst, kannst du nur gewinnen,
auch wenn es dich auffordert, einen Verlust zu riskieren.

Du bist nicht hier, um zu existieren.

Du bist hier, um zu leben. Um lebendig zu sein.

Lebe dieses Leben, als wäre es das Einzige, was zählt.

Denn so ist es.

Wir sehen uns – im Feld der Freude und der Liebe.

Die Wahrhaftigkeit deiner Seele

Wie ich lernte, meiner Seele zu folgen

Sei, was du nicht werden kannst.

Vielleicht möchtest du mich, die Autorin dieses Buches, ein paar bescheidene Seiten lang kennenlernen, um zu verstehen, warum dieses Buch durch mich zu dir wollte.

Ich bin es schon mein ganzes Leben gewohnt, etwas anders zu sein. Inzwischen – seit vielen Jahren – bin ich sehr glücklich damit und führe ein auf allen Ebenen erfülltes und gesundes Leben. Egal, ob es um Beziehungen, Erfolg, Gesundheit oder andere Themen geht: Ich habe mich selbst in die glückliche und freie Situation gebracht, dass mir das Tiefe und Schöne im Leben zufliegt und ich meine Schöpferkraft so einsetzen kann, dass mir die Leinwand meines Lebens gefällt.

Doch ich habe auch andere Zeiten durchlebt, und davon möchte ich dir einfach mal ein paar Minuten erzählen, um die Kernbotschaft dieses Buches greifbarer zu machen.

Denn wenn ich von Wahrhaftigkeit spreche, meine ich damit nicht einfach einzelne Situationen, in denen wir nicht mehr lügen oder uns nicht mehr verstecken oder verstellen, sondern dann reicht das sehr tief. Denn wie du nachfolgend noch lesen wirst, geht es dabei auch um die alte und die neue Welt, um unsere Beziehungen, um all das, was wir jetzt wählen und erschaffen. Es geht darum, unsere multidimensionalen Fähigkeiten leben zu

können, wie zum Beispiel unsere Hellsinne richtig zu nutzen oder auch Telepathie. So viele Menschen wünschen sich diesbezüglich eine Erweiterung, verstehen aber gleichzeitig nicht, welche Grundlagen dafür nötig sind. Wenn diese fehlen, wird all das nicht oder nur sehr begrenzt funktionieren. Und die Grundlage ist eine tiefe Selbstakzeptanz und -liebe in Kombination mit bedingungslosem Vertrauen ins Leben und in all die Prozesse, durch die wir geführt werden. Dies wiederum ist die Essenz deiner Seelenkraft, die Essenz deines Seins.

Durch Wahrhaftigkeit entfesselst du deine Seelenkraft.

Osho hat einmal gesagt, dass jedes Kind erst »verdorben« werden muss, um überhaupt die Reife zu erlangen, unterscheiden zu können. Dass man erst die Einheit verlassen muss, um in sie zurückkehren zu können. Irgendwie ist das schade, aber zumindest in meinem Fall kann ich diese Aussage gut verstehen, denn genau so ist es bei mir geschehen.

Bereits als kleines Kind befand ich mich mit meiner Sensibilität unter Menschen, die mich zwar sehr liebten und das Beste für mich wollten, aber nicht erkannten, was da in mir ist und wie sie mich unterstützen könnten. Ich wurde also meistens »gut« behandelt, aber nicht meinen eigenen Anlagen, Talenten und Fähigkeiten gemäß gefordert, weil bei meinen Bezugspersonen schlichtweg das Wissen und der Zugang dazu fehlten. Es ging nicht nur um meine sehr speziellen Gefühle und Wahrnehmungen in bestimmten Situationen, sondern auch um eine allgemein erweiterte Wahrnehmung. Zum Beispiel hatte ich schon immer eine synästhetische Wahrnehmung, ging also mit Zahlen oder Farben oder Gerüchen oder auch Tönen in der Regel anders um, weil diese für mich zusammengehörten. So haben für mich Zahlenreihen Farben und bewegen sich in rhythmischen Wellen, die

ich nicht nur sehe, sondern auch höre und fühle. Der Kalender ist in meiner inneren Wahrnehmung ein Meisterwerk des Designs, und Musik ist ein multidimensionales Muster, das sich vor meinem inneren Auge abspielt. Damals gab es aber auch Töne, die ich als so unangenehm empfand, dass sie mir körperlich wehtaten, etwa wenn mich jemand anschrie oder es im Kindergarten zu laut wurde. Ja, selbst Stimmen oder Frequenzen von Menschen, die nicht authentisch waren oder die Unwahrheit sprachen, irritierten mich nicht nur emotional, sondern auch körperlich.

Als Kind kann man das noch nicht erkennen oder gar benennen, formulieren, zumal man nicht weiß, was man eigentlich bräuchte. Aber ich fühlte immer, dass irgendetwas fehlt, dass es nicht stimmt, dass es nicht richtig ist, wie wir leben. Und mit »wir« meine ich so viele Familien, nicht nur die unsere. Ich sah einfach überall die Unehrlichkeit, das Unglück und die »Show«. Ich fühlte mich alt, war aber dennoch im Körper eines Kindes gefangen und fand die anderen Kinder, oft sogar die Erwachsenen »kindisch«. Und sie fanden mich vielleicht auch komisch. Weil ich wahrnehmen konnte, dass sie nur fröhlich taten, obwohl ihnen eigentlich ganz anders zumute war. Weil ich wahrnehmen konnte, wenn sie unglücklich waren und ihre Stimmen – etwas zu hoch – Freude heucheln wollten. Weil ich wahrnehmen konnte, dass manche der Blicke, die sie austauschten, nicht von Liebe und Vertrauen erzählten.

Meine Wahrnehmung war also immer scharf und vielleicht auch anders als bei manch anderen Kindern, wobei ich heute weiß, dass es vielen so ging wie mir. In gewisser Weise lebt man in zwei Welten – in der eigenen und jener, an der man teilhat. Und da es anstrengend ist, wenn diese Welten nicht zusammenpassen, wird mit den Jahren das Bedürfnis größer, sie zusammenzubrin-

gen. Zwar will man eigentlich nicht so unecht sein wie die anderen, aber die Alternative raubt einem zunehmend die Kraft.

Also tauchte ich irgendwann in die andere, äußere Welt ein, verbarg meine tieferen Wahrnehmungen vor mir selbst und nahm am 3D-Kollektiv teil (die Begriffe 3D, 4D, 5D usw. erkläre ich später noch). Ich verhielt mich einfach so wie die anderen, denn auch wenn jeder einzigartig ist, gibt es eine gewisse Spur, die alle bedienen. Ich nenne sie gerne die *Angstmatrix*, und in dieser klinkte ich mich ein. In gewisser Hinsicht war das leichter für mich, weil ich so weniger denken und hinterfragen musste und einfach mitschwimmen konnte. Ich machte verschiedenste Erfahrungen und verstand immer besser, warum die Welt auch so funktioniert und viele Menschen so leben. Manche Dinge waren mir zwar nach wie vor zuwider, und ich konnte nicht mitmachen: Grüppchen bilden, lästern, andere ausschließen, auf Minderheiten herumhacken, kurz den eigenen Mangel und Schmerz in anderen erzeugen. Aber grundsätzlich war ich in der Lage, diese Dinge anders zu sehen als zuvor, und so entwickelte ich mich vom sensiblen und mitfühlenden Kind zur »cool« Jugendlichen.

Mein Leben hatte immer viele Facetten, weshalb ich auch mit sehr unterschiedlichen Menschen zusammenkam. Manche waren jünger, andere deutlich älter, manche waren intellektuell und hatten studiert, andere machten jede Woche Party bis zum Abwinken. Auch Nationalitäten und Hautfarben waren für mich nie sonderlich wichtig; es zählte der Mensch und der Moment, respektvoll und auf Augenhöhe. Das ganze Urteilen, Abspalten oder Denken in Kategorien von »besser oder schlechter« hat bei mir nie wirklich funktioniert, denn so empfinde ich nicht. Genau das wird aber überall gelebt, und so ging der Kampf, irgendwie doch in zwei Welten zu leben, weiter, nur auf anderer Ebene. Je mehr ich mich aber im Außen orientierte, umso mehr verlor

ich mich. Diese Erfahrung machte ich für ein paar Jahre, und sie wirkte sich auf praktisch alle meine Lebensbereiche aus. Egal, ob es Partnerschaften oder Freundschaften waren, familiäre Beziehungen oder geschäftliche zu Kollegen – ich empfand alles als schwierig. Irgendwann meldete schließlich auch mein Körper mit einer angeblich unheilbaren Autoimmunerkrankung (Hashimoto), dass ich nicht mehr im Fluss war und so nicht weitermachen konnte.

In dieser Zeit hatte ich mehrere Schlüsselmomente, in denen ich beschloss, dass es das nicht wert war. Egal, was die Konsequenzen im Außen sein würden, dieses innere Chaos musste beseitigt werden. Ich wollte wieder ich sein.

Es ist zu anstrengend, nicht ich zu sein.

Von einem dieser Schlüsselmomente werde ich dir später noch erzählen (im Kapitel »Tode des Egos«). Nach einer niederschmetternden Botschaft katapultierte mich mein Wahres Selbst in höchste Höhen, die mir zeigten, dass alles, was wir hier in diesem Leben erleben, in gewisser Weise nicht echt ist, sondern Teil einer Matrix – oder, anders ausgedrückt, eine Erfahrungsebene, die wir als großartiges multidimensionales Wesen erleben können. Sind wir uns unserer selbst bewusst, dann wissen wir um diese Erfahrungsebenen und auch um unser Wahres Selbst und können jederzeit neu wählen. Wir können wählen, wer wir sind, als was wir uns gerade erfahren und was wir noch erleben möchten. Allerdings wählen wir das nicht einfach, indem wir sagen: »Ja, ich will«, sondern mit unserem ganzen Sein. Dazu später mehr.

Das war mein erstes *Erleuchtungserlebnis*, dem weitere folgten und durch die ich begreifen durfte, dass in diesen Momenten eine Kommunikation des Absoluten, des Ewigen, des Gött-

lichen, des reinen Bewusstseins mit mir, also meiner inkarnierten Seele, meinem Menschsein, stattfindet. Diese Kommunikation fließt zwar ständig, doch nicht immer sind wir darauf eingeschwungen, haben also diesen »Radiosender« nicht immer gewählt. Ich begriff, dass die Seele ihre Korrekturmöglichkeiten und ihre ganz eigene Art und Weise hat, sich zu melden, wenn sie nicht mehr genug gehört wird. Und wenn wir gar nicht mehr zuhören, läuft diese Kommunikation eben auch über sogenannte »Schicksalsschläge«, »Krankheiten« oder andere handfeste Probleme, die uns wieder auf unsere Hauptstraße führen sollen.

Wenn du deiner Seele wieder zuhörst,
dann ist nicht sofort alles einfach.
Doch du stolperst nicht mehr im Dunklen.
Du kannst jetzt sehen.

Zum Glück habe ich zugehört. Und ich habe mich wieder geöffnet. Und ich habe dieses vertraute, abenteuerliche Gefühl wieder lieben gelernt, einfach ich zu sein. Wild, frei, liebevoll, ehrlich, präsent und unberechenbar. Egal, wie die anderen sind und was sie darüber denken. Einfach nur, weil ich hier bin, um ich zu sein, und weil es keine bessere Version von mir gibt. Und weil es sich nach all den Künstlichkeiten so wundergläublich gut anfühlt, dem Göttlichen in allem zu dienen.

Ich war wieder angekommen, und durch meine klare Wahrnehmung, was wirklich ich bin und was mir nur übergestülpt wurde, ja in gewisser Weise jedem in dieser Matrix übergestülpt wird, konnte ich schnelle und effektive Möglichkeiten finden, alles in Liebe zu transformieren, was ich nicht bin, und immer klarer das zu sein, was ich wirklich bin. Frei von Traumata, Programmen, Mechanismen, Fremdenergien, begrenzenden Glaubenssätzen und all den Ego-Schichten, die mein Wahres Selbst bisher nur verdeckt hatten.

Und auch wenn es oft hart war, nicht zu wissen, wer ich bin oder wie das Leben hier funktioniert, und auch wenn es oft so schmerzhaft war, dass ich keinen Sinn darin sah, bin ich heute umso dankbarer, das alles erfahren zu haben und derart bereichert und veredelt daraus hervorgegangen zu sein. Osho hatte recht: Durch den Verlust der kindlichen Unschuld erfahren wir uns als alles, was wir sind und sein können, und wenn wir es bewusst tun, können wir das schönste aller möglichen Leben führen.

So ist damals THEKI entstanden, die Bewusstseinsmethode, die ich seit 2006 lehre und die Tausenden Menschen weltweit dabei geholfen hat, in ihre Selbstermächtigung zu kommen, ihre Begrenzungen zu erlösen und ihre Seelenkraft wieder bewusst zu leben (siehe dazu auch mein Buch »THEKI Ent-Wickle Dich!« Der Schlüssel zum Bewusstsein. Weitere Infos zu THEKI findest du am Ende des Buches).

Hellsinne & Erinnerungen

Vielleicht fragst du dich, was die Quelle all dessen ist, was ich in meinen Seminaren und Büchern weitergebe. Meine Quelle ist nicht von dieser Welt. Ich beziehe meine Informationen aus der göttlichen Quelle, nicht gechannelt, sondern im reinen Bewusstsein. Meine Hellsinne haben sich über die Jahre enorm entwickelt, und durch sie durfte ich lernen, durch die Zeiten zu blicken, andere Dimensionen zu bereisen und verschiedenste Inkarnationen wahrzunehmen und zu verstehen. Es ist für mich inzwischen völlig natürlich, tiefe Zusammenhänge sowohl inkarnations- als auch generationsübergreifend zu erkennen und – wenn es ansteht – zu transformieren, also zu heilen. Oder auch für jeden verständlich in einfachen, klaren Worten weiterzugeben: in Form von Büchern, Seminaren, Gesprächen und

Podcasts. Letztlich ist alles, was wir erfahren, schon da, und wir »erinnern« uns einfach wieder daran. Das ganze THEKI-System mit seinen umfassenden Inhalten ist genau so entstanden: weil ich mich daran erinnere, wie es geht und was immer schon da war.

Und das kann jeder Mensch, davon bin ich überzeugt! Die Frage ist nur: Wie viele Schichten verhüllen noch dein Wahres Selbst, und wie kannst du diese erkennen und transformieren? Und, ganz wichtig: Bist du bereit, die Veränderungen, die sich dadurch ergeben können, anzunehmen? Deine Seelenkraft ganz zu integrieren und zu leben? Dein Potenzial hier und jetzt in diese Welt zu bringen?

Es gibt nichts, womit du dein Wahres Selbst stärken musst. Es ist schon vollkommen. Es ist schon alles da, alles angelegt in dir. Es geht um die Schichten, die erlöst werden möchten, und genau das kannst du hier und jetzt tun, in deinem eigenen Tempo. Manche nehmen gleich das ganze Büfett, andere probieren erst einmal kleinere Häppchen. Alles ist okay. Und sobald dein Wahres Selbst freigelegt ist, kommt der Rest von selbst.

Schicht für Schicht
Schicht für Schicht habe ich die alte Matrix
von mir abgestreift.
Bin losgelöst davon,
jedoch im selben Körper.
Neue Klarheit durchdringt mein Sein,
sammelt sich in meinem Herzen
als starke Kraft.
In Herzensverbindung mit allem Leben
erteile ich der Angst eine entschiedene Absage
und der Liebe ein klares JA.
Wissend, dass ich niemals allein,
sondern immer all-eins bin,
halte ich das Feld
für mich und für Tausende,
die dasselbe wollen
für die neue Welt.
Gemeinsam pulsieren unsere Herzen
tiefe Liebe in die neue Matrix.
Wir sind dafür hergekommen,
also schaffen wir es auch!

Wo kommen wir her?

Ein neues Zeitalter hat begonnen

In meinem Buch »INVOLUTION« habe ich sehr ausführlich über den 26 000-Jahres-Zyklus geschrieben, das sogenannte Weltenjahr oder auch die Präzession der Erde. Sehr kurz zusammengefasst, ist unser Erfahrungsraum eine Reise durch viele Ebenen, die zeitlich gesehen (Zeit ist nicht, was sie scheint) ca. 13 000 Jahre energetisch fällt, sich also verdichtet, und dann wieder ca. 13 000 Jahre energetisch steigt, also höher schwingt.

In niedrig schwingenden Zeitaltern (3D und 4D) können wir Inkarnationen erleben, in denen sehr harte Erfahrungen möglich sind, während wir in hoch schwingenden Zeitaltern (5D und höher) unsere Multidimensionalität bewusst leben können.

Aktuell befinden wir uns am Beginn eines neuen Zeitalters. Das dunkelste und dichteste aller Zeitalter, das »Kali Yuga«, ging 2012 zu Ende, und wir sind jetzt in einer einzigartigen Übergangsphase. Das muss unbedingt in unseren Prozess der Seelenkraft einbezogen werden, denn wer hier und heute inkarniert ist, ist keinesfalls zufällig hier, sondern hat es klar gewählt. Diese Zeit bietet uns Möglichkeiten, die es in niedriger schwingenden Zeitaltern nicht gibt – Möglichkeiten der schnellen Entwicklung und Entfaltung unseres Potenzials und unserer gelebten Göttlichkeit hier auf Erden.

Während wir uns in anderen Zeitaltern über viele Inkarnationen oder Generationen hinweg entwickelt haben, können wir dies heute in kürzester Zeit tun, weil die Ebenen wieder lichter wer-

den und die Schleier immer leichter zu durchdringen sind. Die Wahrheit hat ihre eigene Frequenz, und wir gehen mehr und mehr mit ihr in Resonanz, entfachen unseren inneren *Herz-Kompass* und lassen uns immer stärker führen von unserem Höheren Selbst. Dieses erkennen wir als Instanz, die unseren Seelenplan kennt und es »gut« mit uns meint. Wir drehen unser *Seelenradio* immer lauter und verstehen unsere Inkarnation im göttlichen Zusammenspiel mit allem.

Nach und nach erwachen wir gemeinsam mit unseren Seelenverwandten und so vielen anderen zu dem, was wir unsere wahre Bestimmung nennen können: unser Leben als multidimensionale Wesen, die so viel mehr sind, als sie bisher zu sein glaubten. Wir entdecken unser Potenzial und erschaffen in wenigen Jahren und Jahrzehnten eine Welt, die wir uns noch vor Kurzem nicht hätten vorstellen können.

Doch lass uns etwas weiter zurückgehen ... viel weiter ... zum Anbeginn. Um zu verstehen, woher wir kommen und was Reinkarnation ist, warum das Sinn ergibt und wann es »zu Ende« ist, braucht es ein umfassendes Verständnis. Bist du bereit? Dann tauche mit mir ein.

Der zwölfdimensionale Kosmos

Es zeigt sich, dass wir größtenteils einen zwölfdimensionalen Kosmos bedienen, zumindest ist es das, was bisher definiert wurde und was irgendwie noch erforscht und erkennbar sein kann. Dimensionen sind Erfahrungsebenen unterschiedlicher Dichte, daher sprechen wir von 3D, 4D, 5D usw. Und diese Dichte wiederum bedingt unsere Wahrnehmung der Realität (siehe auch die Bücher von Burkhard Heim).

Als multidimensionale Wesen sind wir grundsätzlich in allen Ebenen präsent, jedoch *wählen* wir zeitweise eine Einschränkung unseres Bewusstseins in dichteren Erfahrungsebenen, um darin einzigartige Erfahrungen zu machen. Die höchsten Ebenen bieten unglaublich feine Wahrnehmungen: das reine Bewusstsein, die reine Liebe, das Christusbewusstsein. Je mehr wir uns aber *verdichten*, umso mehr vergessen wir unsere wahre Größe, unser wahres Potenzial. Und umso mehr können wir uns in Karma verstricken (dazu später mehr) und die Erfahrung von Leid, Schmerz, Krankheit, Einsamkeit und Angst kreieren. Deshalb sagt man auch, dass wir Riesen sind, denen man eingeredet hat, Zwerge zu sein. Wer aus dem Zwergendasein erwacht und dies erkennt, beginnt sozusagen mit seiner Rückreise, durchlichtet sich selbst immer mehr und kehrt letztlich zurück zu sich selbst.

Die ersten vier Dimensionen Raum-Zeit
sind vergleichbar mit einem geschlossenen Raum,
aus dem es scheinbar keinen Ausweg gibt –
bis wir erkennen, dass er keine Decke hat,
dass wir ihm entkommen können,
wenn wir ihn nach oben verlassen.

Nach oben bedeutet in diesem Zusammenhang:
durch unsere eigene Erkenntnis und Schwingungserhöhung.

Multidimensionalität: 3D, 4D, 5D und darüber hinaus

Lass uns kurz auf die Ebenen eingehen, denn diese werden im weiteren Verlauf des Buches immer wieder eine Rolle spielen und sind wichtig für das Verständnis der folgenden Themen. Erwähnenswert dabei ist, dass es sich wie auf einer Treppe verhält: Du